

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Gemeinde Baiersbronn

Ortschaftsverwaltung Huzenbach

Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Huzenbach vom 14. Oktober 2024, 19.00 Uhr

Anwesend: Ortsvorsteher Wahr und 7 Ortschaftsräte

Entschuldigt: --

§ 1

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Huzenbach und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Die Niederschrift über die Sitzung des Ortschaftsrates vom 17.07.2024 liegt zur Einsichtnahme und Beurkundung auf. Das Protokoll der Sitzung vom 17.07.2024 wurde auf der Homepage der Gemeinde Baiersbronn am 19.07.2024 veröffentlicht.

§ 2

Verpflichtung von OR Bernd Finkbeiner

Die Wahl der Ortschaftsräte hat am 09. Juni 2024 stattgefunden. Die Wahlprüfung durch das Landratsamt Freudenstadt hat zu keinen Beanstandungen geführt. Der alte Ortschaftsrat Huzenbach hat in seiner Sitzung am 17.07.2024 festgestellt, dass für die neu gewählten Ortschaftsräte keine Hinderungsgründe nach § 29 der Gemeindeordnung vorliegen.

Die Verpflichtung der Ortschaftsräte erfolgt in der Sitzung am 17.07.2024. Ortschaftsrat Finkbeiner war bei der Sitzung entschuldigt und wird daher heute verpflichtet.

Der Vorsitzende erläutert in Kürze die Rechte und Pflichten eines Ortschaftsrates.

Ortsvorsteher Wahr verliest die Verpflichtungsformel, um Ortschaftsrat Finkbeiner gemäß § 32 der GemO zu verpflichten:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern“.

Anschließend nimmt OV Wahr per Handschlag Ortschaftsrat Finkbeiner die Verpflichtung ab. Er begrüßt nun auch Herrn Finkbeiner im Gremium und hofft auf eine weiterhin gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

§ 3

Bausachen Juli, August und September 2024

Im Juli gingen für Huzenbach keine Bauanträge ein, Baugenehmigungen wurden ebenfalls keine erteilt.

Im August gingen zwei Bauanträge für Huzenbach ein. Es handelt sich um den Neubau eines Swimmingpools mit Technikraum und Stützmauern, Tobelweg 33, Flurstück 8/6. Des Weiteren um den Neubau eines Pferdestalles mit Bewegungsfläche, Paddock, Dunglege, Kapelle, Backhaus und Außenlagen mit Umfahrung, Bühlerweg 32, Flurstück 169/2.

Genehmigungen wurden im August keine erteilt.

Im September ging ein Bauantrag für Huzenbach ein und zwar der Neubau einer Wanderhütte, Roter Rain, Flurstück 53/1.

Baugenehmigung wurde im September keine erteilt.

§ 4

Gestaltung des „X“ in der Ortschaft

Nachdem das „X“ vor dem Kurhaus aufgestellt wurde, ist es nun an der Zeit, dass es gestaltet wird, führt Ortsvorsteher Wahr aus.

Im Vorfeld der Sitzung gab es verschiedene Vorschläge, die man in der Sitzung diskutiert. Um einen besseren Eindruck zu erhalten hat man sich das „X“ nochmal vor Ort angeschaut.

Nach langer Diskussion entscheidet sich der Ortschaftsrat für eine Variante, dass in die Mitte das Huzenbacher Wappen kommt und darüber am „X“ jeweils ein Schriftzug, der auf die

Bewohner bzw. die unterschiedlichen Parzellen hinweist. Das „X“ selbst soll naturbelassen bleiben, im Frühjahr will man dann noch kleine Verschönerungen bzw. weitere Verzierungen vornehmen.

§ 5

Anfragen und Bekanntgaben

5.1 Bekanntgaben

- **Anfragen vorletzte Sitzung im Juni**

OR Finkbeiner hatte den Wasserablauf beim Waldparkplatz auf dem Silberberg angesprochen, dies wurde an den Bauhof gemeldet und dann auch zeitnah erledigt.

Es wurden drei Örtlichkeiten angezeigt, an denen der Heckenbewuchs in den öffentlichen Verkehrsraum ragt. Bei zwei Örtlichkeiten wurde der Bewuchs zurückgeschnitten, an einem Grundstück auf dem Roter Rain nicht. Seitens des Ordnungsamtes wurde daher die Ersatzvornahme angedroht und die Arbeiten zwischenzeitlich beauftragt.

- **Anfragen letzte Sitzung im Juli**

OR Janaczek sprach den Brunnen am Dorfplatz an. Der Platz sei in schlechtem Zustand und ungepflegt, der Brunnen außer Betrieb. OV Wahr gibt dies an den Bauhof weiter, bzgl. der Funktion des Brunnens müsse dies durch das Wasserwerk geprüft werden. Hierüber ist bisher noch keine Rückmeldung erfolgt.

Bzgl. der Anfrage von OR Thiel, dass der Spielplatz lediglich gemulcht und nicht abgeräumt wurde, gab es bisher noch keine endgültige Absprache für die Zukunft, nachdem Bürgermeister Ruf hier auch eine Nachfrage bei den Verantwortlichen zugesichert hatte. OV Wahr teilt mit, dass er an anderen Spielplätzen in diesem Sommer festgestellt habe, dass dort gemäht und abgeräumt wurde.

OR Seiferling sprach die Straßenbeleuchtung in Huzenbach an, da sich deren Schaltzeiten wohl nicht mehr an der Dämmerung orientieren. Zwischenzeitlich wurde der Dämmerungssensor von Bewuchs freigeschnitten und die Steuerung funktioniert wieder.

- **Sanierungsarbeiten an den beiden Wassertretstellen**

Nachdem sich die Dorfgemeinschaft mit einem erheblichen Zuschuss zu den genannten Sanierungen an den beiden Wassertretstellen beteiligt hat, konnten die Arbeiten nun endlich umgesetzt werden, an beiden Örtlichkeiten wurden neue Platten verlegt, am Silberberg auch die Stützwand erneuert. Die Bestuhlung an beiden Bereichen und das Sonnensegel für den Seebach sollen dann im Frühjahr 2025 folgen.

- **Standort der Sitzgelegenheit im Rahmen der Gartenschau**

Nachdem ja jede Ortschaft für die Gartenschau eine besondere Sitzgelegenheit entwerfen und herstellen soll, wurden seitens dem Tal-X nun die Standorte festgelegt. Die Huzenbacher Bank soll dabei im Bereich der Schelklewiese bei den Wasserspielen ihren Platz finden.

Mit dem vorgeschlagenen Standort sind alle Ortschaftsräte einverstanden.

5.2 Anfragen

OR Dieterle spricht zwei Wasserablaufgräben im öffentlichen Verkehrsraum an, die dringend repariert werden müssen, da sonst Verletzungsgefahr besteht. Diese sind einmal bei der Einfahrt von der Murgtalstraße in den Tobelweg, Höhe Gebäude Murgtalstraße 519 und einmal vor dem Gebäude Murgtalstraße 517. Der Vorsitzende wird dies an das Bauamt weitergeben.

ORin Götz spricht den Grillplatz im Dobelbach an. Dort sei Müll im Bereich hinter der dortigen Schutzhütte, der entsorgt werden sollte. Der Vorsitzende gibt das an den Bauhof weiter. Frau Götz fragt weiter nach, ob sie solche Meldungen auch direkt an die Bauhof Außenstelle in Huzenbach geben kann, was OV Wahr bejaht.

OR Klumpp spricht das Gelände entlang dem Weg im Dobelbach vorne vom Fuhrmannsbrunnen in Richtung Grillplatz an. Teilweise seien zwar im unteren Bereich des Geländers vor einigen Jahren zusätzliche Rundhölzer angebracht worden, aber halt nicht in jedem Feld. Zwischenzeitlich müssten die bestehenden Rundhölzer erneuert werden. In den Feldern, wo diese Rundhölzer noch fehlen, aber die Absturzgefahr in Richtung Murg mittlerweile an weiteren Stellen zugenommen hat, sollte unbedingt nachgebessert werden. Dies wird von weiteren Mitgliedern des Ortschaftsrates bestätigt, OV Wahr gibt dies an das Bauamt weiter.

OR Dieterle spricht noch die neue Brücke über den Dobelbach in Höhe Grillplatz an. Seiner Meinung nach ist das Gelände zu kurz, es erstreckt sich lediglich entlang dem Baukörper der Brücke. Vor der Brücke geht es aber auf beiden Seiten steil hinunter

Richtung Gewässer, hier würde eine Gefahrstelle für Radfahrer vorliegen. OV Wahr führt aus, dass dies eine Brücke vom Forst sei, er die Anregung an aber an den zuständigen Revierleiter weiterleitet und auch das Bauamt darüber informiert.

OR Seiferling wurde von einer älteren Mitbürgerin auf ein Problem auf dem Friedhof Schwarzenberg angesprochen. Dort sie es so, dass man, um vom unteren Hauptweg auf den nächsten Weg zu kommen, zweimal jeweils zwei Stufen überwinden muss. Das Problem für ältere Personen sei das Fehlen eines Geländers entlang dieser Stufen. Evtl. könnte man hier mit einem kurzen Holzgeländer das Problem lösen, zumal ja der Umbau des Weges unter Wegfall der Stufen noch nicht absehbar ist. OV Wahr gibt dies weiter ans Bauamt.